

Erledigt

[Build] Planung/Einkauf - Dual Xeon E5

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Juni 2016, 21:36

[Zitat von Robin0815](#)

In wiefern kann OS X denn von SLI profitieren bzw. damit umgehen ? 2 GTX980 gingen mir auch schon durch den Kopf.. Da aktuell aber mehr CPU Rendering stattfindet war ich eher bei einer 2x Xeon Lösung angelangt.

OSX bzw Apple hat mit SLI nix am Hut. Da herrscht aber etwas "Begriffsverwirrung". Denn es heißt längst nicht, ohne SLI kein Multgrafikkartensupport. Sehe die Grafikkarten, vor allem für Bildausgabe unbenutzte, eher als hochoptimierte "Co-Prozessoren". FinalCutX setzt auf zwei Grafikkarten (MacPro (late 2013) hat von Hause aus zwei AMD FireGL D300/D500/D700), Blackmagics DaVinci Resolve setzt konsequent auf mehrere Grafikkarten (max vier Stück) usw. Nimmst du einen OpenCL-Bench, dann siehst du ebenfalls sehr deutlich den Unterschied. Und OpenCL respektive CUDA ist eben die Schnittstelle zwischen Rechner und GPGPU der Grafikkarten. Wenn in der Software angelegt, dann werden die Berechnungen eben an die jeweils fähigen Geräte verteilt. SLI ist dabei völlig unwichtig.

Einziges Programmpaket, welches weder von Grafikkarte noch wesentlich von den vielen CPU-Cores profitiert, wäre FCS. Aber da wird es doch auch Zeit, das seit 2011 tote Zeugs (uralter 32bit-Code, teilweise nicht mehr lauffähig unter neueren Systemen),mal abzustoßen. Wobei - auch ich arbeite immer noch gerne mit dem ollen FCP7. Ist ja nicht über Nacht schlecht geworden. Dennoch, die restliche aufgezählte Software profitiert massig gerade von der GPU-Beschleunigung. Und du suchst ein System, welches auch mittelfristig noch gut performen soll. Und die Entwicklung geht eindeutig in Richtung GPU, liegt ja bis auf den Gamingbereich völlig brach die feine Technik.

[Zitat von Robin0815](#)

... dann mit entsprechenden HBA/RAID Karten und via SAS/SFF angeklemt.

Hatte ich im alten Apple MacPro (Käsereibe). Controller von HighPoint. Nervige Konfiguration, immer bangen, ob Treibersupport beim nächsten System noch besteht, mäßige Leistung (SAS, 8fach, RAID5).

Nun mehrfache Promise Pegasus2 x8 via TB2 dran. Einfach anstöpseln, fertig. Rund 1Gbyte/s

Dauertransferrate. Nett auch, kann man mal transportieren, geht an mein MacBookPro, Hackintosh ran. Keine kompliziertes Handling, einfach Thunderbolt einstecken und gut, keine Treiber. Intern hab ich nur noch SSDs verbaut, extern Thunderbolt-Raid. Find ich einfach, schnell, praktisch. Mechanische Platten IM Mac/Hack kommen bei mir nicht mehr rein. Die in meiner Signatur beschriebene SSD schrubbt 1,5GByte/s, liest 2,5GByte/s in meinem Hacki. Deutlich mehr, als unser MacPro (Steves Urne, ebenfalls SSD an PCIe-Bus).

Klar werden auch Festplatten immer schneller und Kapazität ist beeindruckend, aber intern mag ich's nicht mehr. Und auf die wenigen HBA die OSX unterstützt hab ich kein Bock, frickelig, längerfristiger Support ungewiss, unflexibel.